

1. Record Nr.	UNINA9910477325703321
Autore	Drubek-Meyer Natascha
Titolo	Gogol's eloquentia corporis : Einverleibung, Identifikation und die Grenzen der Figuration / Natascha Drubek-Meyer
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 1998
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (362 p.) : , EPDF
Collana	Slavistische Beitrage ; 374
Soggetti	Literature & literary studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Psychoanalyse und Literatur - Ganc Kjuchel' garten - Spiegelung, Narzißmus und Tautologie - Vecera na chutore bliz Dikan'ki - Figuren der problematisierten Identitat - Der kulinarische Diskurs in den Vecera und Mirgorod - „Zeitessen4 im Chronotopos der idylle: Starosvetskie pome&iki" - Der groteske Name und das Totem in Mirgorod - "Vij" psychopoetisch - Gogol' als romantischer Psychopath und Psychopoet - Ablosung des Kunsttextes durch den Lebenstext
Sommario/riassunto	In bezug auf Gogol' soll die eloquentia corporis im zweifachen Wortsinn verstanden werden. Zunächst im ursprunglichen, oben beschriebenen, als Verstellung mit Hilfe der Rhetorik, basierend auf den actio- und pronunciatio-Lehren (s.u.), und dann im wortlichen: als Beredsamkeit des Körpers, sowohl als eigenständige Inszenierung körperlichen Verhaltens als auch in ihrer Auswirkung auf den Text.